



Waffenmechaniker:in (m/w/d)

unbefristet - Vollzeit/Teilzeit - Entgeltgruppe 8 TV-L - Lüneburg

Aufgaben

Unser Team braucht Verstärkung

Wir suchen Sie zum **06.01.2026** für den Bereich Zentraler Technikbetrieb Kfz/ Waffen- und Einsatzmittel (WuE)/ Kriminaltechnik (KT) im Dezernatteil 32.3 – am Standort Lüneburg.

Im Detail erwarten Sie folgende Tätigkeiten:

- Instandhaltung und Reinigung von Schusswaffen, deren An- und Funktionsbeschuss
- Instandhaltung und Kalibrierung von Atemalkoholvortestgeräten
- Instandhaltung und Prüfung von Geräten und Einsatzmitteln, Fahrrädern, Fotogerät, sowie Verkehrs- u. Beleuchtungsgerät
- Technische Abstimmung mit Herstellern und Lieferanten
- Anfallende Arbeiten aus dem Berufsbild der Feinmechanik/Konstruktionstechnik, sowie Arbeiten am PC

Anforderungen

Sie können sich bewerben, wenn sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung als:

- Büchsenmacher:in oder
- eines anderen metallverarbeitenden Berufes (z.B.: Feinmechaniker:in, Mechatroniker:in, Werkzeugmacher:in)

verfügen.

Wichtig zu wissen:

Bewerber:innen ohne abgeschlossene Ausbildung als Büchsenmacher:in oder ohne Weiterbildung als Waffenmechaniker:in sind in der Einweisungszeit nach Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert.

Nach erfolgreichem Abschluss einer dreimonatigen Fortbildung zum/zur Waffenmechaniker:in erfolgt eine Höhergruppierung in die Entgeltgruppe 8 TV-L.

Wünschenswert sind zusätzliche Kenntnisse und Erfahrungen in den folgenden Bereichen:

- Grundkenntnisse in der Arbeit mit gängigen Computerprogrammen (MS Office)
- Kenntnisse im Bereich Waffen, Waffeninstandsetzung, Elektronik, Zweiradtechnik und optische Geräte

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Für Fragen zum Aufgabeninhalt stehen Ihnen aus dem Fachbereich Dina Wekesser (Tel. +49 511 9695-7351), für Fragen zum Auswahlverfahren aus dem Personalbereich Jona Marie Goebel (Tel. +49 511 9695-1225; jobs@zpd.polizei.niedersachsen.de) zur Verfügung.

Des Weiteren erwarten wir von Ihnen:

- Gewissenhaftigkeit und eine präzise Arbeitsweise
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft für Fort- und Weiterbildungen

Weiterhin sollten Sie dazu bereit sein im Bedarfsfall für Dienstreisen in Niedersachsen zu unseren Standorten (Hannover, Hildesheim, Oldenburg, Hann. Münden, Braunschweig) zur Verfügung zu stehen. Wünschenswert wäre auch die Bereitschaft, bei Erfordernis, diese Standorte temporär im Rahmen einer Abordnung zu unterstützen.

Über uns

Die Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen (ZPD NI) schafft als zentrale Dienstleisterin eine wesentliche Grundlage für die erfolgreiche Arbeit der niedersächsischen Polizei.

Mit zentraler Verantwortung in Bereichen wie Informations- und Kommunikationstechnik, Werkstätten für Technik und Fahrzeuge, Beschaffungen von Einsatzmitteln oder Hilfe in großen und kleinen Einsätzen leistet das Dezernat 32 vielfältige Service- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Arbeit der niedersächsischen Polizei. Darüber hinaus werden die Unterstützungsaufgaben zur Erhaltung der Einsatzfähigkeit polizeilicher Führungs- und Einsatzmittel durch das Dezernat 32 der ZPD NI an sechs Standorten der WuE/KT-Werkstätten betrieben.

Ihre Perspektive

Sie suchen ein persönliches und teamorientiertes Arbeitsumfeld mit festen Zuständigkeiten sowie interessanten Aufgabenbereichen und möchten einen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung leisten? Sie sind offen für Neues, pragmatisch und möchten etwas bewirken? Wir auch!

Durch unsere Fortbildungsmöglichkeiten schaffen wir ein hohes Maß an Professionalität und qualifizieren unsere Mitarbeitenden fortlaufend.

Wir bieten Ihnen mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit gleitenden Arbeitszeiten und Teilzeit (auch in Elternzeit) sowie ein umfangreiches Gesundheits- und Präventionssportangebot und Teamevents bzw. Social Days.

Bewerbung

Werden Sie ein Teil der Polizei Niedersachsen und bewerben Sie sich noch heute vorzugsweise online über folgenden Link:
www.karriere.niedersachsen.de/stellenangebote (Stellennummer **111174**).

Die Bewerbungsfrist endet am **14.09.2025**.

Aus technischen Gründen können lediglich Dateien im pdf-Format verarbeitet werden.

Sollten Sie bereits in der niedersächsischen Landesverwaltung beschäftigt sein, erklären Sie in Ihrer Bewerbung bitte das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte.

Das ist uns noch wichtig

Im Sinne des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes liegt uns sehr daran, überall in unseren Aufgabenbereichen eine Balance aller Geschlechter zu erreichen. Wir freuen uns über jede Bewerbung, möchten vor diesem Hintergrund aber auch und insbesondere Frauen zu einer Bewerbung ermutigen.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in Ihrer Bewerbung auf die Behinderung/Gleichstellung hin. Für weitere Informationen können Sie unsere Vertrauensperson für Menschen mit Einschränkungen, Stefanie Jänicke, kontaktieren unter +49 511 9695-1038 oder schwerbehindertenvertretung@zpd.polizei.niedersachsen.de.

Nähere Informationen zum Schutz Ihrer Daten finden Sie hier: <https://www.zpd.polizei-nds.de/download/73613>.

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Für Fragen zum Aufgabeninhalt stehen Ihnen aus dem Fachbereich Dina Wekesser (Tel. +49 511 9695-7351), für Fragen zum Auswahlverfahren aus dem Personalbereich Jona Marie Goebel (Tel. +49 511 9695-1225; jobs@zpd.polizei.niedersachsen.de) zur Verfügung.